



Sammlung Theaterzettel

Julius Caesar

Lert, Richard

1924-10-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 28

Freitag, den 3. Oktober 1924

Miete D, Nr. 4

Julius Cäsar

Oper in 3 Akten, Text von Nikola Haym

Musik von Georg Friedrich Händel

Für die deutsche Bühne auf Grund der Partitur der deutschen Händelgesellschaft übersezt und neu gestaltet von Oskar Hagen

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Richard Lert

Bühnenbilder von Heinz Grete

Technische Einrichtung: Karl Meyer

Conzertino: Max Kergl, Bernhard Conradi, Franz Neumaier,
Carl Müller, Max Flechsig

Continuo: Carl Müller Cembalo: Hans Lenzer

Personen der Handlung:

Römer:

Cajus Julius Cäsar

Carsten Derner

Cornelia, Gattin des Pompejus

Emilia Poffzert

Sertus Pompejus, ihr Sohn

Fritz Bartling

Aegypter:

Cleopatra, Königin von Aegypten

Johanna Biesenbach

Ptolomäus, ihr Bruder, König v. Aegypten

Wilhelm Feuten

Achillas, ägyptischer Feldherr, sein Berater

Hans Fiedesser

Nireus, Vertrauter der Cleopatra

Franz Bartenstein

Römische und ägyptische Große, Kriegskente, Sklaven,

Frauen der Cleopatra usw.

Der Schauplatz der Handlung ist Aegypten nach der Schlacht
Pharsalus 48 vor Christus

Erster Akt: a) Weiße Ebene am Nil. b) Galerie im Palast
des Ptolomäus. c) Grabmal des Pompejus im Lager Cäsars
d) Festsäle im Palast des Ptolomäus

Zweiter Akt: a) Terrassen der Cleopatra an Festräume an-
schließend. b) Gemach im Serail Ptolomäus

Dritter Akt: a) Ebene am Meer bei Alexandria. b) Das
Innere des Zeltes des Ptolomäus in dessen Feldlager.
c) Ebene am Nil.

Spielwart Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Akt größere Pausen

Kassonöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-
abschnittes gestattet werden.